

Interprofessionelle Peer Reviews: Factsheet mit den Erkenntnissen aus dem Pilotprojekt

Im Rahmen der nationalen Bestrebungen zur Förderung und Helvetisierung des IQM Peer Review Verfahrens testeten vier Spitäler pilotmässig interprofessionelle Peer Reviews. Die Rückmeldungen fielen in der Deutschschweiz sowie in der Romandie sehr positiv aus.

Wichtigste Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt

Die interprofessionelle Zusammensetzung des Peerteams und die Aufgabenteilung unter den Berufsgruppen haben sich bewährt und sollen in künftigen Peer Reviews beibehalten werden. Den internen Teilnehmerkreis der besuchten Klinik bei der Selbstbewertung wie auch beim Eröffnungs- und Schlussgespräch um die Pflege zu erweitern, ist sehr sinnvoll gewesen und soll ebenfalls aufrechterhalten werden.

Mehrwert von interprofessionellen Peer Reviews

Nebst all den Vorzügen, die das IQM Peer Review Verfahren mit sich bringt, ist der interprofessionelle Ansatz ein weiterer Pluspunkt für die Schweizer Spitäler und Kliniken.

Vorteile des IQM Peer Review Verfahrens:

- Systematische Analyse der Prozesse und Strukturen
- Identifikation von Stärken und Verbesserungspotentialen
- Qualitätsentwicklung: Verbesserung des gesamten Behandlungsprozesses
- Voneinander lernen und Etablierung einer offenen Fehlerkultur
- Vernetzung

Der interprofessionelle Ansatz erlaubt es neben spital- und fachübergreifenden Lösungsansätzen zur Verbesserung der Qualität und Patientensicherheit auch berufsübergreifende Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.

Die zentralen Mehrwerte der Einbindung von Pflegenden liegen darin, dass zusätzlich die pflegerische Perspektive im Verfahren ermöglicht wird und somit der Behandlungsprozess ganzheitlicher analysiert werden kann. Im Vordergrund steht, dass ein interprofessioneller Dialog über das Beobachtete stattfindet. So wird ein gemeinsames Qualitätsverständnis und Verantwortungsbewusstsein für die Patientenversorgung unterstützt und gefördert.

Dennoch nimmt bei der Aktenanalyse wie auch bei der Falldiskussion jeder Peer seine berufs- und fachspezifische Perspektive ein und gibt auf Augenhöhe Rückmeldungen an die Kollegen der eigenen Berufsgruppe.

Allianz Peer Review CH legt IQM Mitgliedschaft nahe

Damit Schweizer Spitäler und Kliniken die interprofessionellen IQM Peer Review Verfahren anwenden können, ist eine IQM Mitgliedschaft erforderlich. Die Allianz Peer Review CH legt den Schweizer Spitäler und Kliniken den Beitritt bei IQM nahe und empfiehlt ihnen, IQM Peer Review Verfahren standardmässig interprofessionell durchzuführen.